

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

4.11.1853 (No. 303)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 303.

Freitag den 4. November

1853.

Bekanntmachungen.

Da wegen Hinausrückung der Eröffnung des neuen Theaters auf den 20. Juli d. J., in diesem Jahre statt 108 nur 100 Vorstellungen gegeben werden können, so berechnet sich die Rate für das III. Quartal des Jahresabonnements statt für 36 nur für 28 Vorstellungen folgendermaßen:

für einen Platz in den Logen I. Rangs	14 fl. 35 kr.
für einen Platz in den Logen II. Rangs	14 fl. 35 kr.
für einen Sperrsitz der I. Gallerie	14 fl. 35 kr.
für einen Platz auf den Parterresperrsitzen	14 fl. 35 kr.
für einen Platz in den Parterrelogen	12 fl. 38 kr.
für einen Platz in den Logen III. Rangs	7 fl. 47 kr.

Hievon werden die Jahresabonnenten andurch in Kenntniß gesetzt.

Karlsruhe, den 3. November 1853.

Großherzogliche Hof-Domänen- und Theater-Intendanz.
Fr. v. Kettner.

Müller.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf hastenden Taxen, hiermit aufgefordert:

An Weissenbacher in Freiburg. — An Hölzer in Mühlburg. — An Deister in Bruchsal. — An W. v. Seldeneck in Haltingen. — An J. Bauer in Widen. — An W. Hils in Sandweiler. — An Joh. C. Moll hier. — An das Schultheisenamt in Rothenfels. — An Meyer in Königsbach. — An Schwarz in Neuenburg. — An J. Döb in Bruchsal. — An J. Redinger in Pech. — An Fleugan in Lahr. — An H. Hammer in Destrigen. — An A. Schütz in Ursenbach. — An G. Krauß hier. — An Eglau in Gamsburst. — An das Schultheisenamt in Schramberg. — An J. Joos in Mimmehausen. — An J. Wörnett in Gengenbach. — An Kaiser in Kenzingen. — An Fel. Rapp in Ettlingen.

Retourfahrpoststücke:

An Schübhorn in Altwiesloch.

Karlsruhe, den 1. November 1853.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Versteigerungen und Verkäufe.

imul. Fahrnißversteigerung u. Gläubiger-Aufforderung.

Nächsten Freitag den 4. November d. J., Vormittags 9 Uhr, werden im Gasthaus zum König von Preußen hier aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Revisors Kaufmann verschiedene Fahrnisse, als: Gold und Silber, Mannskleider, Bücher und verschiedener Hausrath gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Verlassenschaft eine Forderung zu machen haben, aufgefordert, solche anzumelden.

Karlsruhe, den 1. November 1853.

Großh. Stadtmratsrevisorat.
Gerhard.

Wehrle.

Nr. 340. Am Donnerstag den 10. d. wird Morgens 10 Uhr in dem Reithause vor dem Ruppurrerthor dahier ein ausgemusterter Fuchs-Ballach öffentlich, an den Meistbietenden versteigert.

Karlsruhe, den 3. November 1853.

Großh. Landesgestütesskaffe.

M. Krauß.

Pferdversteigerung.

Nächsten Montag den 7. d. M., Vormittags 10 Uhr, wird vor den hiesigen Stallungen des ersten Reiter-Regiments ein austrangirtes Dienstpferd gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 3. November 1853.

Großh. Verrechnung des I. Reiterregiments.

Versteigerung.

Freitag den 4. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden im vordern Rathhaushof circa 120 Sester Kartoffeln, 2 Omnibus und 1 Wagen gegen gleich

imul.

ihm Sparszahl
abgegeben.

imul.

den 7. d. g. Nov.

imul.

morgen.

imul.

baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 31. October 1853.

Der Gerichtsvollzieher:
Hüfle.

Hausversteigerung.

Im Gasthaus zum „Kaiser Alexander“ wird Dienstag den 8. November 1853, Mittags 4 Uhr, das Haus Nr. 41 der Karlsstraße durch Unterzeichneten einer Versteigerung ausgesetzt.

Dasselbe besteht im Vorderhaus im untern Stock in 5 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz; im zweiten Stock in 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz; im Hintergebäude in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz; ferner in 1 Mansardenzimmer, 2 kleinen Höfen, 2 Balken- und 1 gewölbten Keller, sowie 1 Waschkhaus.

Am Tage der Versteigerung können die Bedingungen eingesehen werden.

Karlsruhe, den 3. November 1853.

M. Wagner.

Holzversteigerung.

Bis Samstag den 5. d. Vormittags 1/2 10 Uhr, werden im Gasthaus zum weißen Bären 4 bis 5 Klafter dürres aufgespaltenes buchenes Holz in kleineren Haufen öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Hirschstraße (neue) Nr. 5 ist zu ebener Erde ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

Kronenstraße (alte) Nr. 13 ist ein Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel im Hinterhause billig zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Langestraße Nr. 175 ist die bel-étage mit 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, zwei Mansardenzimmern und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich zu vermieten.

In **Durlach** in der Herrenstraße Nr. 24, in einer angenehmen Lage, sind zwei neu hergerichtete Logis zu vermieten, bestehend:

im untern Stock in 2 Zimmern und Küche mit Keller, Holzplatz und einer Speicherkammer;

im obern Stock in 5 Zimmern und Küche, nebst Keller, Holzplatz, zwei Speicherkammern und einem kleinen Gärtchen.

Das Nähere zu erfragen dahier Zähringerstraße Nr. 51, eine Stiege hoch.

Zimmer zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 51 sind in der bel-étage zwei hübsche und geräumige Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

In der Herrenstraße Nr. 22, am katholischen Kirchenplatz, ist ein schönes, möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres hierüber eine Treppe hoch.

Zimmer zu vermieten.

Steinstraße Nr. 9 ist im zweiten Stock ein schönes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten; auch wünscht man noch einige Herren zur Kost.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und spinnen kann, sogleich in Dienst gesucht. Näheres in der Spitalstraße Nr. 7 im untern Stock.

(1) [Dienst gesuch.] Eine Person, welche im Kochen, wie in allen übrigen Geschäften gut bewandert ist, wünscht sogleich eine Stelle als Köchin zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 7 im Hinterhaus eine Stiege hoch. Ebendasselbst wird in und außer dem Hause Waschk zum Waschen angenommen.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 9.

Eine Obligation von 450 fl. zu 5 pCt. und pünktlicher halbjähriger Zinszahlung, von mehr als doppelter Versicherung aus dem Oberamte Ettlingen, wird sogleich zu veräußern gesucht. Das Nähere auf dem Kontor dieses Blattes.

Stelle gesuch.

Ein junger, gewandter, kräftiger Mensch, der gut mit Pferden umgehen kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich einen Platz als Kutscher oder Bedienter zu erhalten. Näheres im Gasthaus zum Schwanen.

Stelle gesuch. Ein solides Mädchen, welches im Weisnähen, Kleidermachen und in allen feinen weiblichen Arbeiten geübt ist, hier aber noch bei keiner Herrschaft war, wünscht als Zimmermädchen eine passende Stelle zu erhalten; der Eintritt kann sogleich oder auf Weihnachten geschehen. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 4, zwei Stiegen hoch.

Es werden ein auch zwei solide Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen, gesucht; auch kann Kost und Logis dazu gegeben werden. Das Nähere in der kleinen Herrenstraße Nr. 15 im Hintergebäude im zweiten Stock.

Verlorenes. Mittwoch den 2. d. M., zwischen 12 und 2 Uhr, wurden vier zusammengebundene kleinere Schlüssel verloren. Der Finder wird gebeten, dieselben gegen eine Belohnung in der Waldhornstraße Nr. 13 im zweiten Stock abzugeben.

Hausverkauf.

In einer sehr guten Geschäftslage ist ein neu gebautes Haus mit einem gewölbten Keller, zum Betrieb eines Spezereigeschäfts vortheilhaft eingerichtet, unter angenehmen Bedingungen billig aus freier Hand zu verkaufen. Näheres ertheilt

Herrenschmidt, Gerichtstaxator,
Langestraße Nr. 131.

41

Amal.

Amal.

Müller. by.

Esler. by.

Müller. by.

B. Heber jun. by.

Amal. by. Daler.

Amal. by. Daler.

Lupp. by.

by. Wolff.

by.

by.

by.

by. Dacoch.

Amal. by.

Amal. Trautmann.

by.

by. v. Wollweber.

Amal.

Amal. Ruckstein.

Amal. Jansel.

Amal.

Amal.

Verkaufsanzeige.

Langestraße Nr. 57 ist ein schöner, blautuchener Mantel billig zu verkaufen. Näheres im zweiten Stock daselbst.

by
Zuml. by 2.
Ruhmann.
Parisel. by
aufm.

Es ist ein sehr gutes Klavier zu vermieten. Das Nähere ist im Kaiser Alexander zu erfragen.

Ein rechnungsverständiger Staatsangestellter wünscht seine freie Zeit in einer seinen Kenntnissen und seinem Fache angemessenen Weise auszufüllen. Offerten mit der Chiffre E. M. befördert das Kontor dieses Blattes.

Warnung.

Durch einen Arbeiter, der sich heimlich von hier entfernte, wurde ein zugeschnittener, demnach noch unversehrter brauner Tuchrock veruntreut und wahrscheinlich hier irgendwo versteckt oder verkauft. Es wird deshalb vor dem Erwerb dieses Stoffes gewarnt.

Sollte aber Jemand den fraglichen Stoff in Besitz haben, so wolle solcher gegen Rückvergütung der darauf haftenden Forderung im Kontor des Tagblattes abgegeben werden, da auf Betreten des Obgenannten jedenfalls der Besitzer ermittelt und zur Strafe gezogen werden wird.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Der Unterzeichnete macht die ergebenste Anzeige, daß er seine Wohnung in der Karlsstraße Nr. 14 verlassen hat und in die neue Herrenstraße Nr. 32, nahe am katholischen Kirchenplatz, eingezogen ist. — Zugleich füge ich bei, daß jeden Tag gute Bodenwische nach jeder beliebigen Farbe bei mir zu haben ist.

Anton Widmann, Bodenwischer.

Anzeige.

Wir zeigen unsern verehrlichen Abnehmern an, daß in unserer Niederlage bei Kaufmann **Christian Niempp** in Karlsruhe von unserem Kunstmehl und Gries wieder frische Zufuhre eingetroffen ist, das zu billigen Preisen abgegeben wird, daher laden wir zu recht zahlreichem Zuspruch ein.

Berg bei Stuttgart, den 2. November 1853.

Die Verwaltung der Königl. Kunstmühle.
Burchardt.

Schellfische und Caviar,

Laberdan, Thunfische, Sardellen, Sardines à l'huile, Erbsen und Bohnen in Büchsen, Capern, Oliven, feinstes Olivenöl, engl. Senfmehl, Mixed-Pickles &c. bei

Gustav Schmieder.

Von heute an verkaufe ich gelbe Palmölseife zu 12 kr. das \mathcal{L} , roth marmorirte Talgseife zu 12 kr. das \mathcal{L} , Kernseife zu 16 kr. das \mathcal{L} .

Karl Friedrich Nupp,
Eck der Erprinzen- und Karlsstraße.

Frisch ger. Frankfurter Bratwürste, frische Braunschweiger und ächte Lhoner Würste, westphäl. Schinken, Spick-Male, geräucherten Rheinsachs, Bückinge zum Braten und Robessen, Bricken, — frische Austern und Caviar, — frische Schellfische —
empfehl't **C. Arleth.**

2.
m...

Malaga,

Madeira, Sherry, alten Portwein, Bordeaux, St. Julien, Chateaux Lafitte, ächten Champagner empfehl't

imul.

Gustav Schmieder.

Altes Welschkorn wird im Kleinen, sowie auch simmrweise billigst abgegeben bei

imul.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Düsseldorfer Punsch-Essenze sind eingetroffen bei

imul.

Gustav Schmieder.

Brettener Honiglebkuchen

imul.

ist so eben die erste Sendung eingetroffen bei **Karl Friedrich Nupp,** Eck der Erprinzen- und Karlsstraße.

Brettener Honiglebkuchen bei **Gustav Schmieder.**

imul.

Parfumerie

von Demarson & Comp. in Paris.

imul.

Wir haben uns in diesem Artikel aufs Neue bestens assortirt, und empfehlen die als vorzüglich und zugleich als „billig“ anerkannten Produkte von Demarson, nebst einigen andern renommirten Fabrikaten, als:

imul.

Seifen, Pomaden, Oele, Essenzen, Pâtes d'Amandes, de Guimauve et de Pistaches, Cold-Cream, Poudre de Riz, Rouge végétal, Cosmétique, Savon de Naples, Cire à moustaches; Zahnpulver &c.

Eau de Lubin zum Parfümiren der Zimmer, Eau de Botot et de Pierre, Essbouquet, Peau d'Espagne und andere Sachets,

Eau de Cologne, gegenüber dem Fülischplatz, &c. **A. Winter & Sohn,** am Marktplatz.

imul.

Ich empfehle mein Lager in Woll- und Baumwoll-Batten, welches in verschiedenen Sorten und Qualitäten besteht, die ich trotz dem Aufschlag der Wolle noch zum alten Preis abgebe, worauf ich die Herren Schneidermeister und Kleidermacherinnen besonders aufmerksam mache.

imul.

C. S. Korn,
alte Waldstraße Nr. 17.

Stroh-Teppiche

in jeder Größe empfehl't zu festen Preisen **H. Orens.**

by

imul.

imul.

imul.

Aechte Valenciennes-Spitzen

(Valenciennes véritables)

in reicher Auswahl empfiehlt

M. Urbino,
Langestraße Nr. 98.

Französische Terneaux

in allen Farben,
Tartan, Napolitaine, Checks, Lama,
sowie die neuesten

Satin d'Espagne, Pure laine bei
L. S. Leon Söhne.

Langestraße Nr. 169.

Ausverkauf

Nestern Bodenteppichen bei

K. A. Levis,
Langestraße Nr. 94.

Jakob Lauttenbach, Kammmacher,
empfiehlt sich im Kraut- und Rüben einschneiden. —
Zugleich zeigt er an, daß er sein bisheriges Logis,
Langestraße Nr. 116, verlassen und nun in die
neue Herrenstraße Nr. 54 gezogen ist, woselbst alle
Bestellungen im Hintergebäude angenommen werden.

Anzeige.

Waldhornstraße Nr. 14 werden schöne große weiße
Rüben (Dünkelrüben) zum Einschneiden à 36 kr.
das Hundert abgegeben. — Auch sind daselbst einige
eiserne Rundöfen billig zu verkaufen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Rheineck, Kfm. von Fahr.
Hr. Bründer, Kfm. von Köln. Herr Schück, Kfm. von
Speier. Hr. Näher, Kfm. von Pforzheim. Hr. Braun,
Maschinist m. Frau v. Mühlhausen.

Englischer Hof. Hr. Frey, Posthalter mit Frau v.
Wildbad. Hr. Kraft, Rent. m. Frau v. Gänzburg. Hr.
Haldings, Rent. mit Fam. und Hr. James, Rent. aus
England. Hr. Jannoy, Rent. von Paris. Hr. Kappel-
mann, Part. v. London. Hr. Benz, Kfm. v. Frankfurt.
Hr. Koch, Kfm. von Mannheim. Hr. Kramer und Herr
Arens, Kaufl. v. Fahr. Hr. Kather, Kfm. v. Eberfeld.
Hr. Tritschler, Kfm. v. Lenzkirch.

Erbprinzen. Hr. Ritter v. Plenker, k. k. Ministe-
rialrath mit Bed. v. Wien. Frhr. v. Berkh, kön. preuß.
Major v. Berlin. Hr. Dr. Zoller von Stuttgart. Herr
Gänzel, Kfm. v. Offenbach.

Goldener Ochse. Herr Schmidt, Ingenieur von
Bruchsal. Hr. Salzmann, Kfm. von Ulm. Herr Zahn,
Kfm. v. Heidelberg. Hr. Berghaus, Kfm. v. Darmstadt.
Hr. Schulz, Part. v. Köln. Hr. Greiner, Fabrikant v.
Mühlhausen.

Goldenes Schiff. Herr Dreifuß, Kfm. v. Endingen.
Hr. Mayer, Kfm. v. Königsbach. Hr. Bertheimer und
Hr. Schweizer, Kaufl. v. Bühl. Hr. Majer, Kfm. von
Ehrentbach. Hr. Wolf, Kfm. v. Bietigheim. Hr. Zim-

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Ich beehre mich hiermit die ergebenste Anzeige
zu machen, daß ich, versehen mit den neuesten
Pariser Mustern für Hüte und Hauben, mich für
gegenwärtige Saison zur Anfertigung aller in das
Puggeschäft einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung
prompter und reeller Bedienung empfehle.

Henriette Fortlouis, Modistin,
Langestraße Nr. 91.

Anzeige.

Heute, Freitag den 4. d. M., Mergel suppe
im **König von England**, nebst musikalischer
Abendunterhaltung.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 4. November. 69. Abonnements-
vorstellung. Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Stock-
hausen statt der angekündigten Oper „Der Bar-
bier von Sevilla“: **Die Dame von Avenel.**
Oper in 3 Aufzügen. Musik von Boieldieu.

Der Lert der Gesänge ist Abends an der Kasse
für 12 kr. zu haben.

Sonntag den 6. November. 70. Abonnements-
vorstellung. **Sie ist wahnsinnig.** Drama in
zwei Akten, nach Mellesville, von L. Schneider.
Hierauf, neu einstudirt: **Der Hofmeister in
tausend Mengsten.** Lustspiel in einem Akte,
nach dem Französischen, von Theodor Hell. Har-
leigh und Lassenius: Herr Haase, vom königlichen
Hoftheater zu München, als Gast.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

3. November	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	28" —"	Nordost	trüb
12 „ Mitt.	+ 6½	28" —"	„	„
6 „ Abds.	+ 4	28" —"	„	„

mern, Kfm. v. Eichersheim. Hr. Weil, Kfm. v. Basel.
Hr. Durlacher, Kfm. v. Rippenheim.

Rothes Haus. Herr Albert, Dekan, Herr Maier,
Bürgermeister u. Hr. Eichhorn, Apotheker v. Krautheim.
Hr. Jopp, Steuerperäquator v. Fahr. Hr. Weitenheimer,
Amtsrevisoratsassessor mit Frau von Baden. Hr. Fink,
Cand. philol. v. Laudenbach. Hr. Merkel, Cand. philol.
v. Weinheim. Hr. Heingärtner, Cand. philol. v. Mann-
heim. Hr. Rothermel, Cand. philol. v. Bruchsal.

Sonne. Hr. Kiefer, Kfm. v. Rünzelsau. Hr. Hof,
Accisor v. Mühlheim. Hr. Kiegel, Lehramtskandidat von
Philippsburg.

Zähringer Hof. Herr Huber, Oberjustizrath von
Ulm. Hr. Lommel, Mineralog v. Heidelberg. Hr. Baron
de Foisance, Propr. v. Paris. Hr. Abel, Zimmermeister
v. Gernsbach. Hr. Bes u. Hr. Horn, Kaufl. v. Frankfurt.
Hr. Lange, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Stiebel, Kfm. von
London. Hr. Baron v. Decker, Rittmeister v. Döhrteub.
Hr. Baron v. Winberg, Collegienassessor v. St. Peters-
burg. Hr. Reubert, Kfm. v. Barmen. Frl. Scharldinger
v. Regensburg. Frl. Louise Fuchs u. Frau Scharld von
München.

In Privathäusern.

Bei Registrator Wagner: Frau Major von Fischer von
Baden. — Bei Frau Direktor Rutschmann: Hr. Duver-
nois von Randern. — Bei Ministerialsekretär Barbiche:
Hr. Santner, Amtsrevisor v. Haslach. — Bei Schreiner-
meister C. Mayer: Frl. Schüler v. Freiburg.

3.
Ank. bay.
41
Ank.
Ank.
Ank.

Ank. bay.
Ank. bay.
Ank.
Ank.